

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Das Treffen bei Möckern.

5. April 1813.

Bei Zerbst. Generalleutnant von York mit seinem Stab.

York: Der Vizekönig von Italien zieht sich auf Magdeburg zurück. Der kommandierende General Graf Wittgenstein hat befohlen, ihn anzugreifen, ehe er uns ganz entkommt. Ich werde dies in der Richtung über Dannigfow und Gommern tun; General von Bülow möge sich nach Zepernik wenden, um den Feind in seiner linken Flanke zu umgehen. General von Hünenbein, der am nächsten am Feind steht, hat denselben zu beschäftigen und festzuhalten, bis ich mit dem Gros meines Korps herankomme.

Die Adjutanten reiten ab und überbringen die Befehle.

\*

Bei Dannigfow. General von Hünenbein hat das schwach besetzt geglaubte Dorf durch Tirailleurs reinigen lassen wollen; da das Dorf jedoch mit stärkeren Kräften besetzt war, kam es zu einem heftigen Gefecht. Die Tirailleurs werden zum zweiten Male zurückgeworfen.

Hünenbein: Herr Major Lobenthal, jetzt ist die Sache Ehrensache; es ist das erste Gefecht in dem Krieg und Sieg oder Tod müssen die Lösung sein. Greifen Sie das Dorf mit zwei Bataillonen an, ich werde sofort die Artillerie auffahren lassen.

Die Bataillone gehen vor, werden zurückgeworfen und nehmen im zweiten Ansturm das Dorf.

Hünenbein: Der alte York wird brummen, ich konnte mich aber nicht zurückhalten.

\*

Bei Möckern. Jenseits des Dorfes steht die französische Reiterei, tausend Pferde stark. Vier Eskadrons Husaren reiten gegen dieselbe an, werden aber durch drei Gräben hintereinander gehemmt.

General von Bülow: Major von Platen, gehen Sie mit Ihrem Regiment zur Unterstützung der Husaren vor.

Platen (die brennende Pfeife im Mund): Kinders, seht ihr die Franzmänner dort drüben? Auf jeden von euch kommen fünf. Die werden jetzt zusammengehauen. Wenn nach der Attacke Appell geblasen wird, muß ein guter Dragoner die Pfeife noch brennend haben. Regiment Trab! Galopp!